

Betriebssport: Golf für jedermann

Es ist schon ein bisschen her, so etwa 53 Jahre, da gründeten die Stadtwerke Lübeck mit anderen Firmen/Betrieben den Betriebssportverband von 1952 e.V. Lübeck (BSV).



Kleine Platzreife erfolgreich bestanden!

Schon damals wollten Kolleginnen und Kollegen miteinander Sport betreiben. Und noch heute sind rund 200 SportlerInnen in den Sparten Badminton, Bowling, Fußball, Fotografieren, Leichtathletik, Skat, Squash, Tischtennis und Tennis in der BSG Stadtwerke Lübeck aktiv. Im Laufe der Jahre – besser der Jahrzehnte – kamen und gingen Sportarten. Tennis, anfänglich als Sportart der „Reichen“ betitelt, nahm mit Boris und Steffi einen ungeahnten Aufschwung, der mit dem Abtreten der beiden Superstars leider wieder verebbte.

Heute ist Golf die Sportart mit den höchsten Zuwachsraten in Deutschland. Ähnlich wie damals beim Tennis wird Golf als körperliche Betätigung für Snobs und Ältere betrachtet. Sie kennen sicherlich den Spruch: „Haben Sie noch x oder spielen Sie schon Golf“.

In diesem Sommer bot der Betriebssportverband Lübeck Golf-Schnupperkurse an – und etwa 80 Neugierige aus verschiedenen Lübecker Firmen, darunter auch Stadtwerker, schnupperten hinein. In 10er-Gruppen lernten wir von einem zertifizierten Golflehrer das Golf Einmaleins – zehn mal zwei Stunden am Wochenende. Beim Training übten wir Abschläge auf der Driving Range, Annäherungsschläge wie Pitchen und Chippen, den Schlag aus dem Sandloch (Bunker) und Versenken des Balles im Loch (Putten). Auch Theorie gehörte dazu, wie Spielzonen des Platzes, Rough (sprich Raff), Semirough, Fairway, Wasserhindernis, Bunker, Vorgrün, Grün und Loch mit Fahne, die Schlägerarten (Eisen und Hölzer) mit ihren unterschiedlichen Neigungswinkeln und Nutzungsmöglichkeiten. Selbst eine spezielle Golf-Gymnastik zum Warmmachen fehlte nicht.

Und nicht zu vergessen, die Regeln: Etikette-Regeln über das Verhalten auf dem Platz und Spielregeln – die es in sich haben.

Golf, ein Schönwettersport? Weit gefehlt! Golf kennt kein Wetter (ausgenommen Gewitter) – wir spielten bei acht Grad mit eisigem Wind und auch bei Regen. Trotzdem lernten wir schnell. So nach und nach wurde die Technik besser, die Fehlschläge weniger und die Kursteilnehmer durften ohne Trainer über den Golfplatz gehen. Nicht nur die Bälle, auch die herausgeschlagenen Rasenstücke können weit fliegen. Und am Wasserhindernis gingen die Frösche in Deckung, wenn wir Bälle im Wasser versenkten. Nach 20 Stunden legten wir eine Prüfung zur kleinen Platzreife bestehend aus Regelkenntnissen und praktischen Fähigkeiten ab. Im praktischen Teil musste der Platz mit Doppelpar gespielt werden. Par ist die Schlagzahl, mit der ein Platz von „Profis“ gespielt wird. Zum Abschluss wurde ein Turnier mit Getränken, Grillwurst und Preisverleihung veranstaltet. Die ersten Preise gingen diesmal noch an uns vorbei.

Wir haben Spaß am Golf gefunden und gründen nun eine Sparte Golf innerhalb der BSG Stadtwerke Lübeck. Im neuen Jahr bietet der BSV Lübeck in Zusammenarbeit mit uns wieder neue Schnupper- und weiterführende Kurse an. Wenn Sie mit oder ohne PartnerIn dabei sein möchten, sind Sie herzlich willkommen. Sollten Sie dann auch diesen Sport für sich entdecken, können Sie mit uns in der Sparte aber auch mit Betriebssportlern anderer Firmen golfen.



Hubert Kewitz beim Abschlag – allerdings in nicht der Etikette entsprechender Kleidung

Auch unseren ehemaligen Kolleginnen und Kollegen legen wir diesen Frischluft-Sport, der übrigens preislich im Rahmen eines Fitness-Studios liegt, ans Herz. Auch sie können Mitglied unserer Sparte werden.

Weitere Informationen:

Hubert Kewitz, Telefon: 1521

Erika Bünz, Telefon: 1511

Und für die Vor- und Ruheständler:

Charly Suhrbier Telefon 0451-492930.

Unser Tipp: Ein Schnupper-Golfkurs als Weihnachtsgeschenk für ca. 135 Euro.

Hubert Kewitz
Spartenleiter Golf

„Ab April 2006 planen wir für unsere ehemaligen MitarbeiterInnen in Zusammenarbeit mit dem Betriebssportverband gemütliche Radtouren in und um Lübeck.“